

Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht November 2012

Herausgeber:

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: www.kreis-coesfeld.de

Das Jobcenter im Internet: www.jobcenter-kreis-coesfeld.de

E-Mail: jobcenter@kreis-coesfeld.de





Landrat Konrad Püning

Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB II-Leistungsempfänger:

Stabile Werte bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen im Kreis Coesfeld

29.11.2012/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat November 2012 weist für den Kreis Coesfeld im Vergleich zum Vormonat bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen einen Anstieg um nur vier Personen auf. Im Bereich des SGB II bleibt dadurch die Arbeitslosenquote beim Vormonatswert von 1,4 Prozent. Die Quote aller Arbeitslosen insgesamt liegt bei 2,9 Prozent.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im November 2012 insgesamt 1654 Langzeitarbeitslose (831 Frauen und 823 Männer) nach dem SGB II. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass in allen Altersgruppen nur leichte Veränderungen zu verzeichnen sind und dass der saisonale Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit im Sommer wieder abgeklungen ist.

„Ich bin sehr zuversichtlich, dass es auch dieses Mal wieder gelingen wird, im guten Zusammenspiel mit allen Akteuren am Arbeitsmarkt das Jahr 2012 mit einer positiven Gesamtentwicklung bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen abschließen zu können“, beurteilt Landrat Konrad Püning die aktuelle Situation. Besonders erfreut zeigt er sich, dass der Kreis Coesfeld aufgrund seiner vielfältigen Arbeitsmarktstruktur und der hohen Anzahl an kleinen und mittelständischen Unternehmen gerade auch für den Personenkreis der Langzeitarbeitslosen weiterhin ein stetiges Angebot an Beschäftigungsangeboten vorhält – quer durch die Altersgruppen.

Hinweis zu dem Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Nov 12	Okt 12	Nov 11
2,9%	2,9%	2,9%

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Nov 12	Okt 12	Nov 11
1,4%	1,4%	1,5%

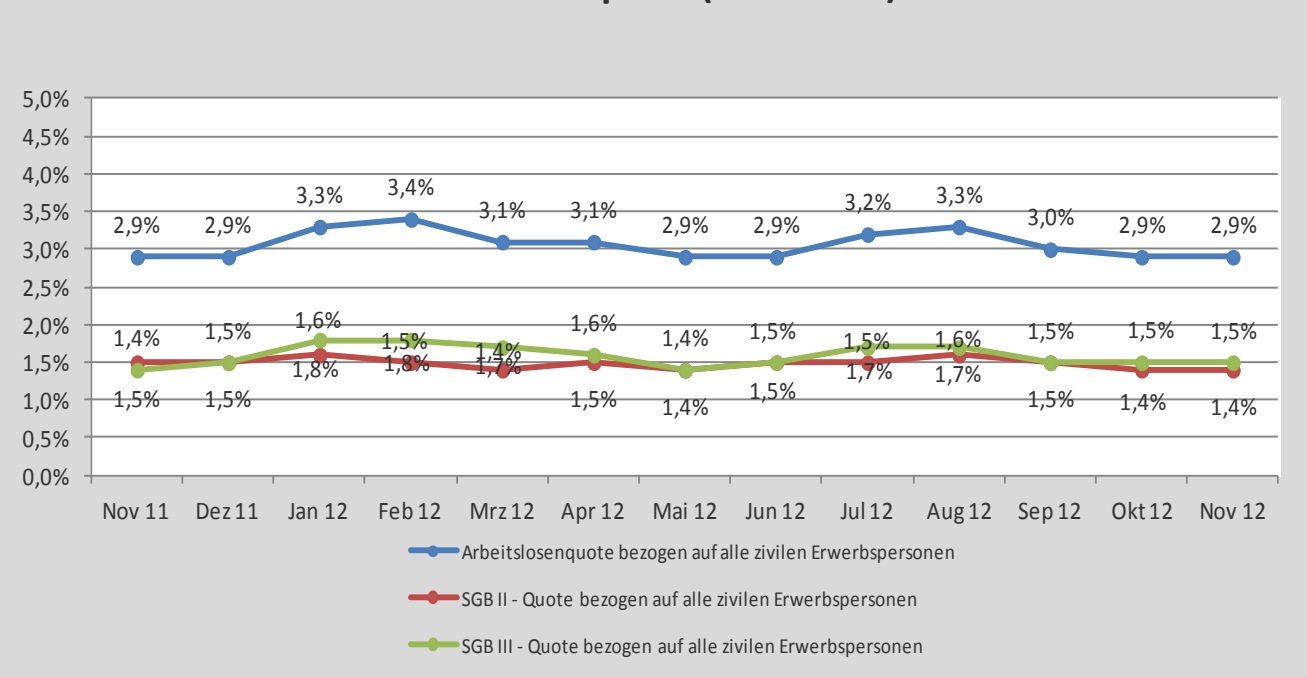
SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Nov 12	Okt 12	Nov 11
1,5%	1,5%	1,4%

Eckdaten der Grundsicherung im September 2012 - (T-0 Daten)

Bedarfsgemeinschaften	4.203
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.133
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.702
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.431

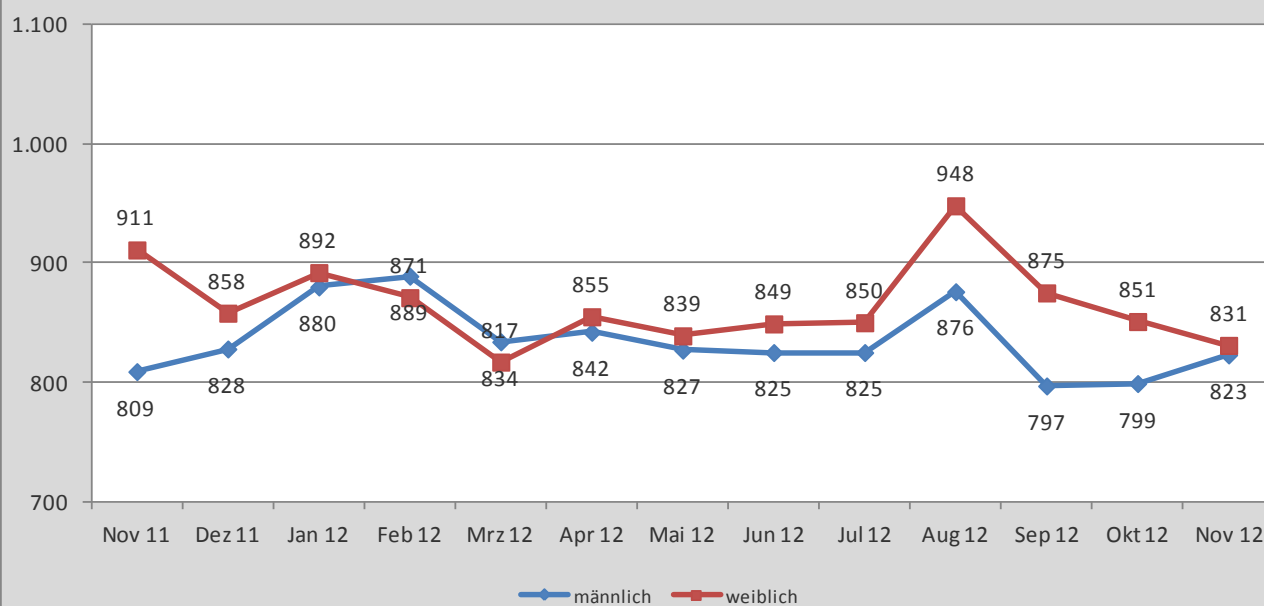
Arbeitslosenquote (T-0 Daten)



Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Nov 12	Okt 12	Nov 11
Ascheberg	85	89	124
Billerbeck	57	58	38
Coesfeld	329	314	362
Dülmen	399	391	419
Havixbeck	46	48	47
Lüdinghausen	277	277	256
Nordkirchen	45	57	51
Nottuln	199	190	219
Olfen	64	67	65
Rosendahl	38	43	39
Senden	115	116	100
Gesamt	1.654	1.650	1.720
<i>davon weibl.</i>	<i>831</i>	<i>851</i>	<i>911</i>
<i>davon U25</i>	<i>141</i>	<i>138</i>	<i>150</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>69</i>	<i>67</i>	<i>85</i>

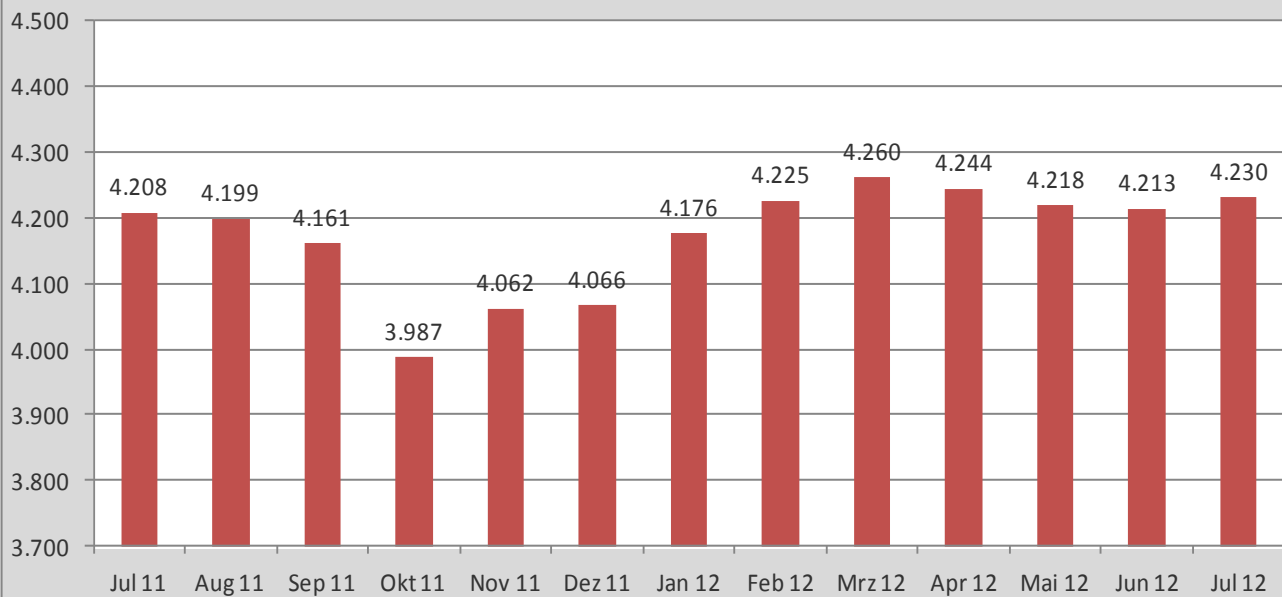
Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

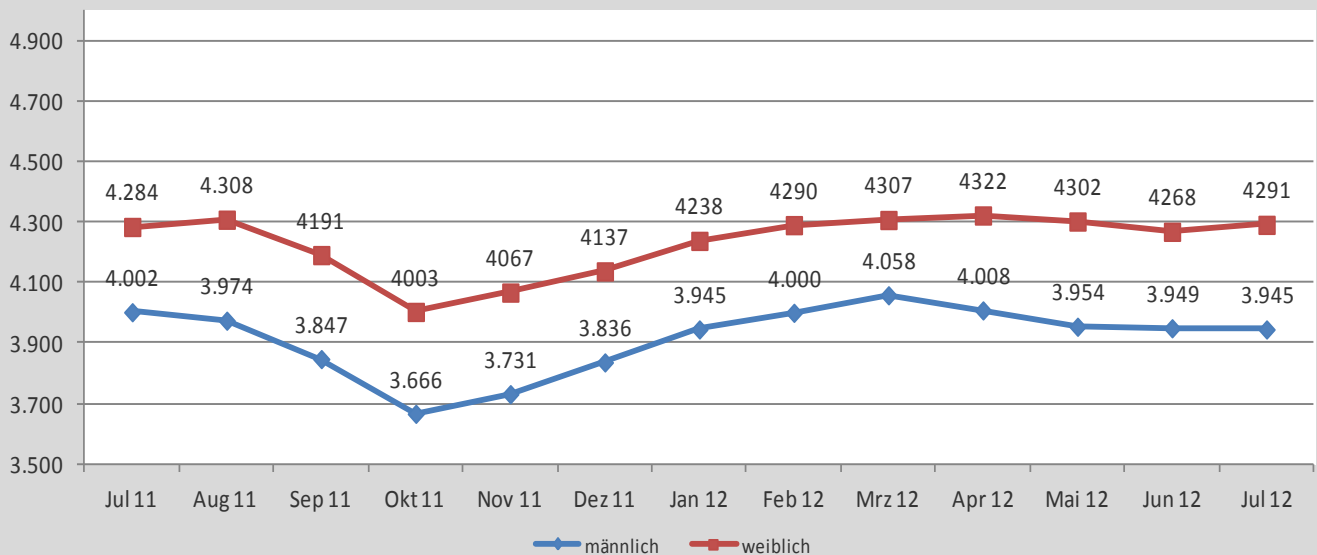
Stadt / Gemeinde	Jul 12	Jun 12	Jul 11
Ascheberg	288	290	305
Billerbeck	158	157	141
Coesfeld	862	850	863
Dülmen	934	929	906
Havixbeck	202	202	189
Lüdinghausen	624	627	630
Nordkirchen	123	121	129
Nottuln	354	356	363
Olfen	189	191	203
Rosendahl	105	105	107
Senden	391	385	372
Gesamt	4.230	4.213	4.208

Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)

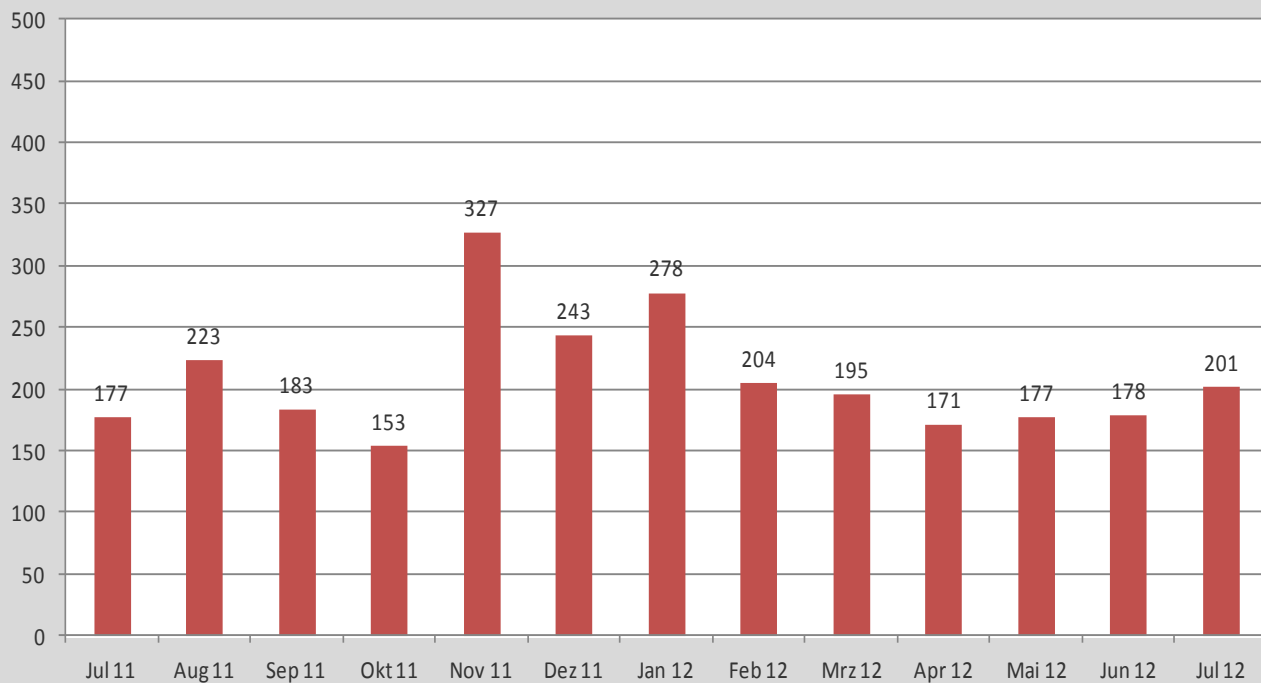


Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Jul 12	Jun 12	Jul 11
Ascheberg	636	627	685
Billerbeck	290	290	242
Coesfeld	1.618	1.583	1.644
Dülmen	1.777	1.774	1.733
Havixbeck	422	431	391
Lüdinghausen	1.159	1.174	1.197
Nordkirchen	232	238	255
Nottuln	763	772	803
Olfen	355	352	379
Rosendahl	216	216	198
Senden	768	760	759
Gesamt	8.236	8.217	8.286

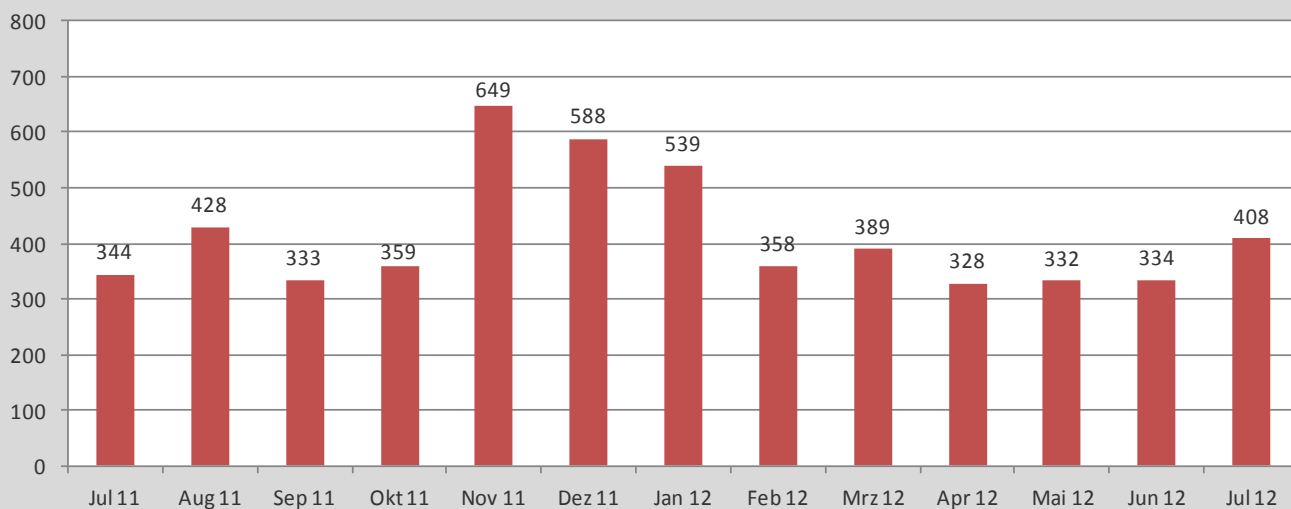
Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



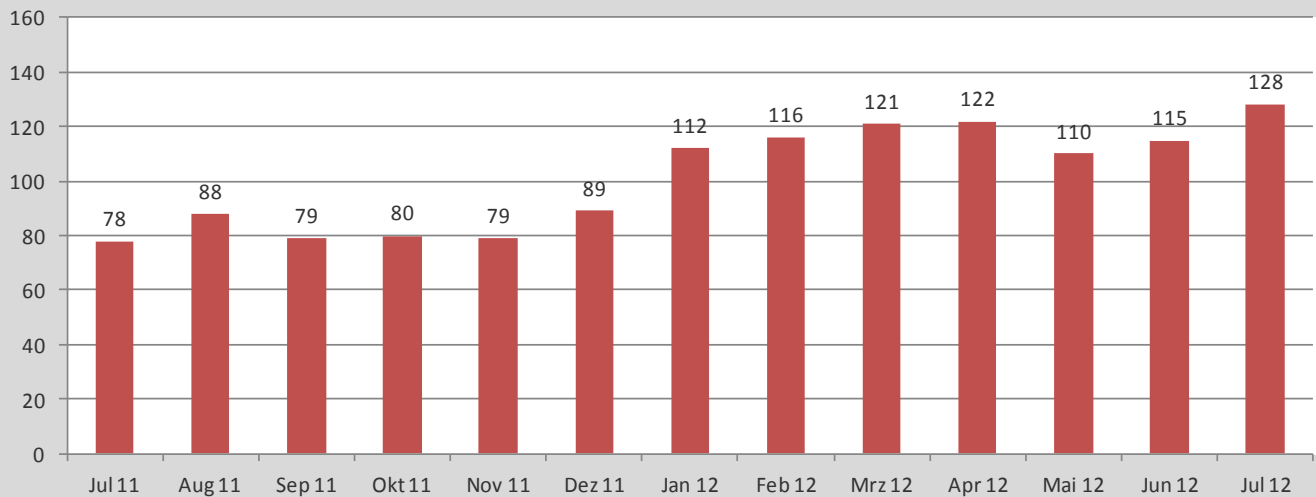
Zugang an Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



Zugang an Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

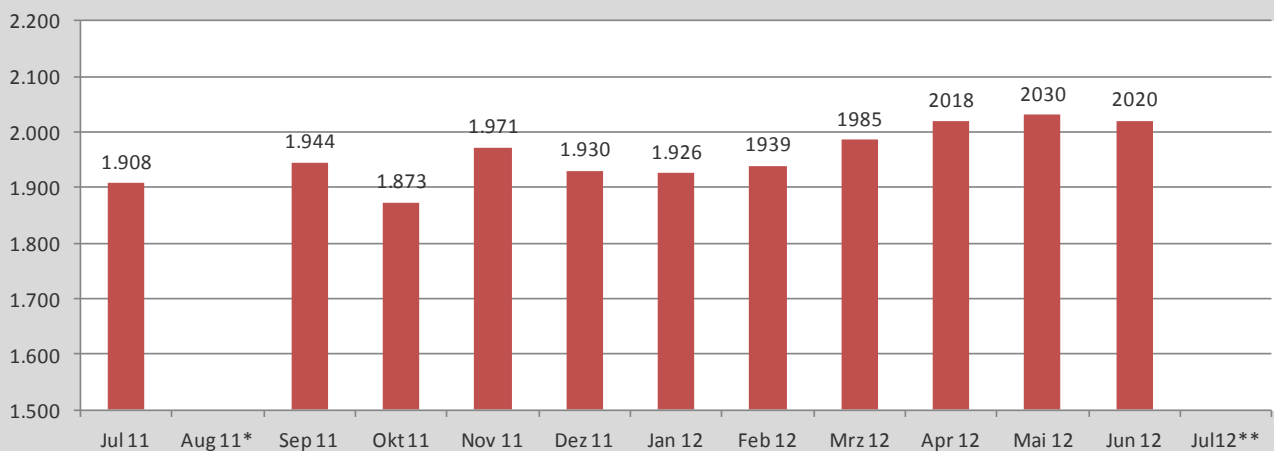


Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die ALG I u. ALG II beziehen "Aufstocker/innen" (T-3 Daten)



Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

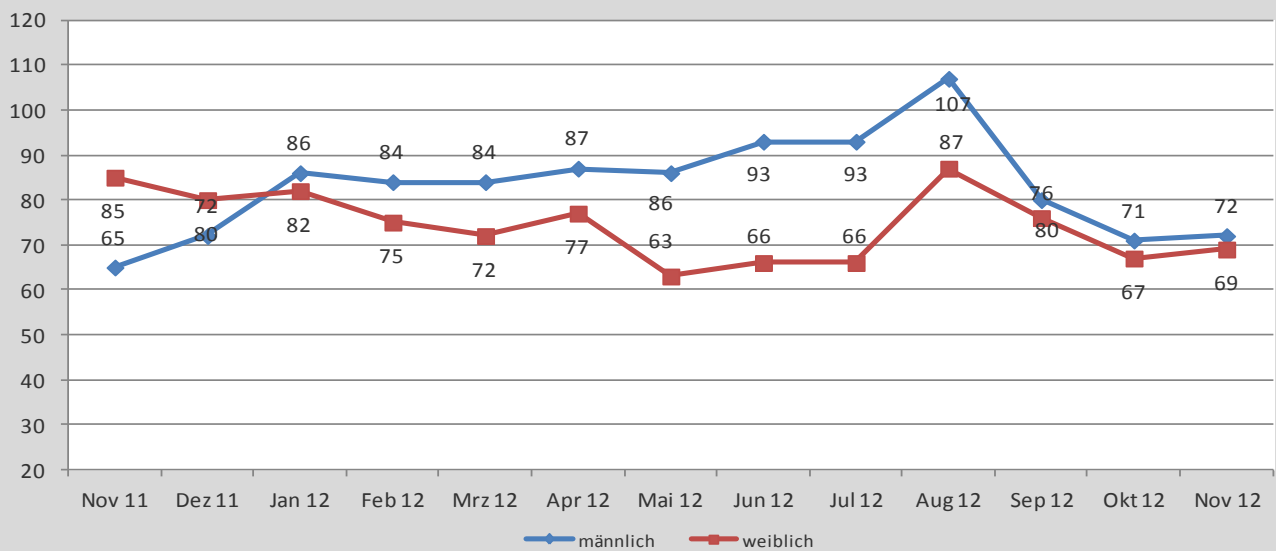
"Ergänzer/innen" - erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Empfänger (T-3 Daten)



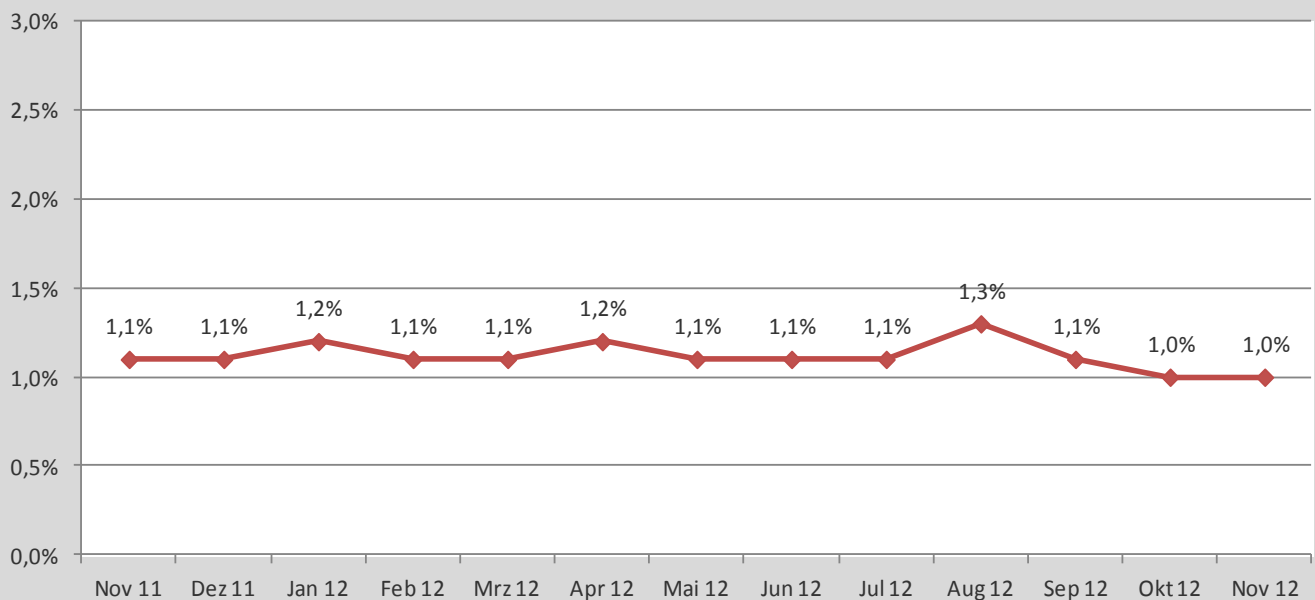
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

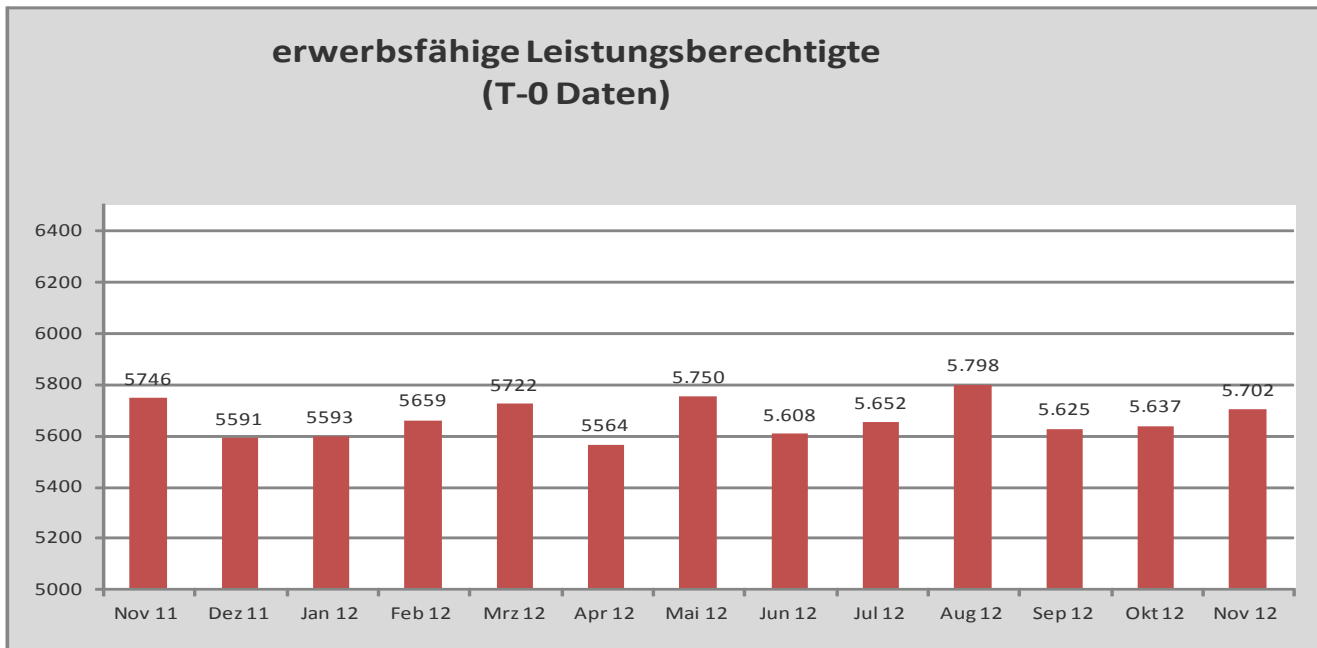
* keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat; ** Der Wert für Juli 2012 liegt aktuell noch nicht vor.

U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)

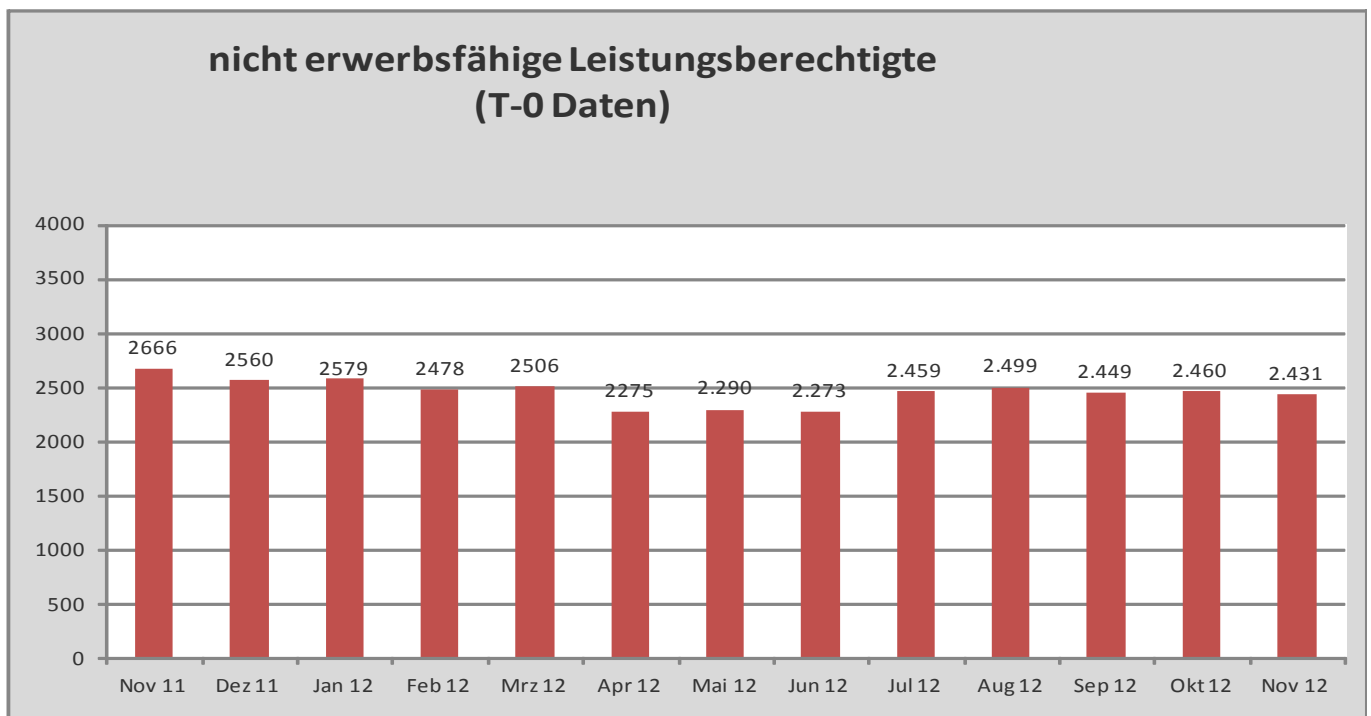


Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)

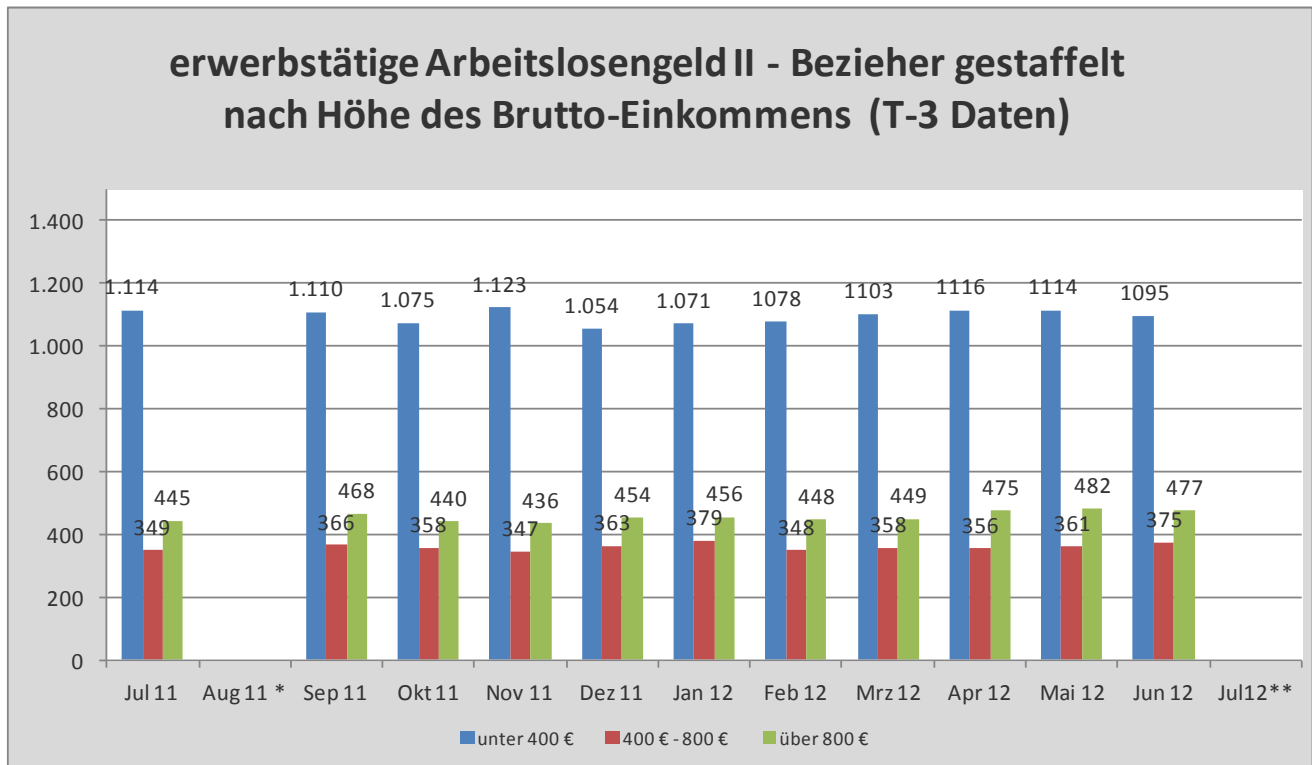




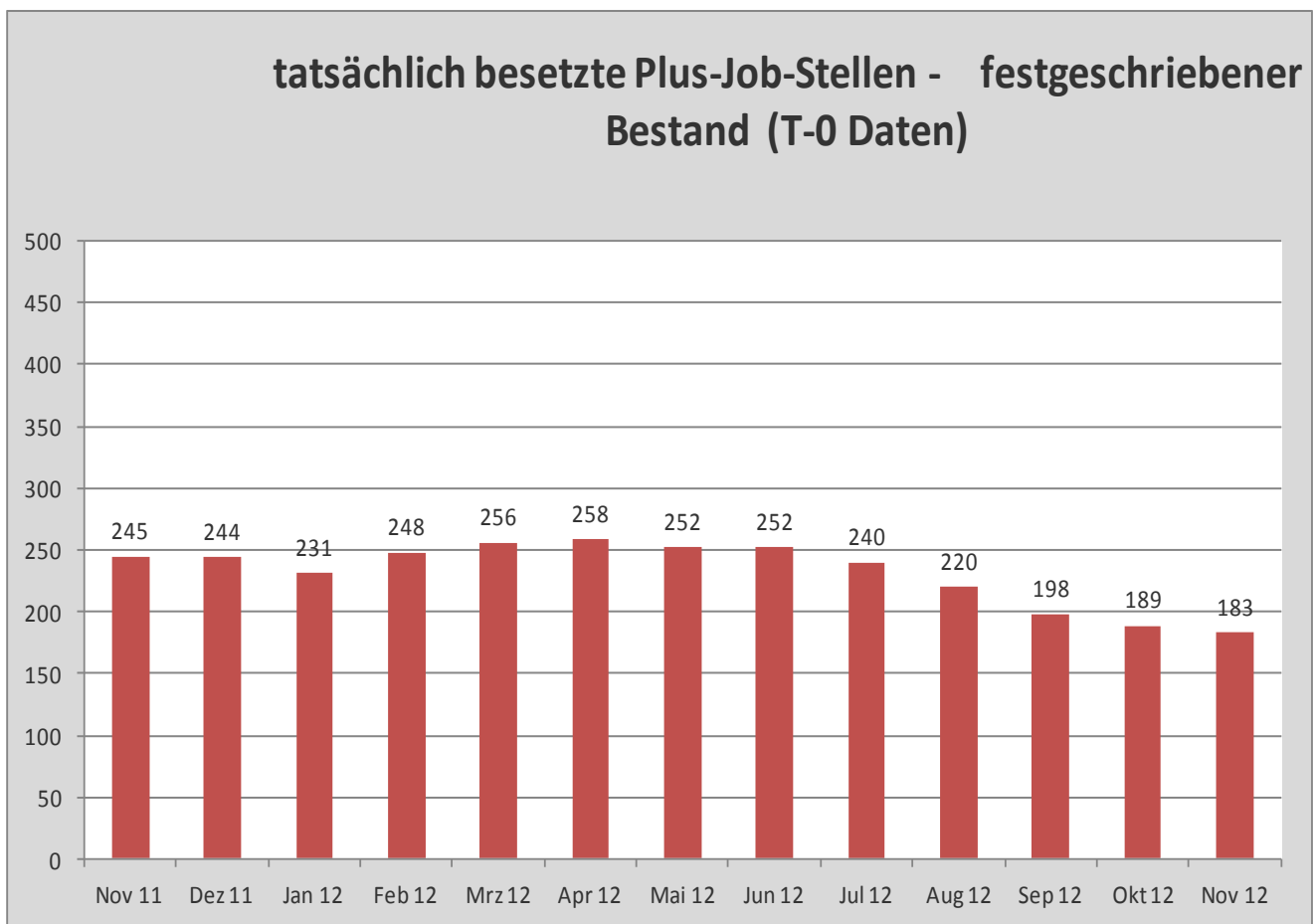
Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.



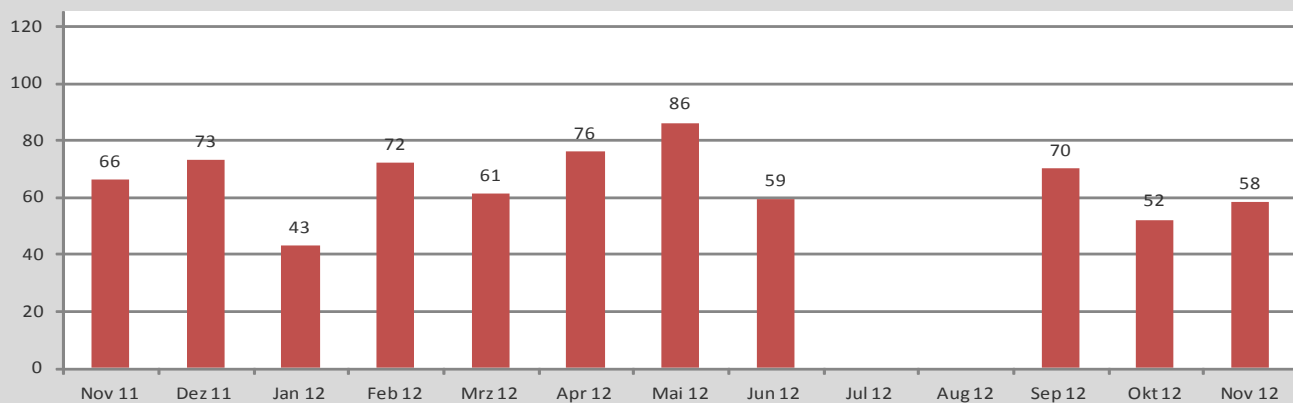
Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.



*keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat; ** Die Werte für Juli 2012 liegen aktuell noch nicht vor.



Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



(Die Werte für Juli 2012 liegen aktuell nicht vor.)

Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat November 2012	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat August 2012
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	1.246	1.034
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	893	615
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	109
Berufswahl und Berufsausbildung	11	6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	183	216
Sonstige / Freie Förderung	47	61
Berufliche Weiterbildung	31	27
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	0	0
Bestand drittfinanzierte Förderungen	95	65

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2012	Jahr 2011
Januar	1.306	1.695
Februar	1.347	1.706
März	1.347	1.656
April	1.311	1.629
Mai	1.327	1.576
Juni	1.276	1.580
Juli	917	1.525
August	1.034	1.447
September	1218*	1.467
Oktober	1236*	1.555
November	1246*	1.616
Dezember		1.621
Gesamt	13.565	19.073

*vorläufiger Bestand

Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur** für Arbeit.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.